

Autofahrerin aus Pkw befreit

Helmstorf, Lk. Harburg (Nds). Am Samstagvormittag wollte ein 67-Jähriger mit seinem Mercedes von der Straße Neuenfelde nach links auf die Helmstorfer Straße (L 213) abbiegen. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Ford Focus einer Ohlendorferin. Diese wollte ihrerseits von der Helmstorfer Straße in die Straße Neuenfelde abbiegen. Aufgrund der Beschädigung des Pkw konnte die junge Frau diesen nicht verlassen und musste durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Helmstorf aus ihrem Pkw befreit werden.

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person waren am Sonnabendvormittag die Freiwilligen Feuerwehren aus Helmstorf und Hittfeld sowie der Rüstwagen der Feuerwehr Maschen nach Helmstorf alarmiert worden. Auf der Landesstraße L 213 war es kurz nach 09:00 h vor dem Feuerwehrhaus der Feuerwehr Helmstorf zu einem Verkehrsunfall gekommen.

Zwei Fahrzeuge waren miteinander kollidiert. Die Fahrerin eines der beiden Fahrzeuge in einem Ford erlitt dabei Verletzungen. Die Besatzung eines alarmierten Rettungswagens des DRK untersuchte die Fahrerin und konnte eine Rückenverletzung nicht ausschließen. Da die Fahrertür des Ford sich nicht mehr öffnen ließ, wurde die Feuerwehr zur schonenden Rettung der Frau alarmiert.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehren hatten keine große Anfahrt und waren so schnell an der Unfallstelle. Unter Zuhilfenahme von hydraulischen Rettungsgeschäften wurde die gesamte Fahrerseite des Pkw geöffnet, sodass eine ausreichende Rettungsöffnung vorhanden war. Mit einem Rettungsbrett wurde die Frau vorsichtig aus dem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Es erfolgte ein Transport in ein umliegendes Krankenhaus.

Für die Feuerwehren war der Einsatz nach einer Stunde beendet.

Während die Umleitungsmaßnahmen eingeleitet wurden, fuhr ein Lkw-Fahrer an der Unfallstelle vorbei und beschädigte hierbei zwei Leitpfosten. Der Lkw-Fahrer entfernte sich anschließend vom Unfallort, ohne sich um die entstandenen Schäden zu kümmern. Der Fahrer konnte ermittelt werden. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

Die L 213 wurde in der Ortsdurchfahrt Helmstorf voll gesperrt, der Verkehr wurde innerörtlich umgeleitet.

Text, Fotos: Matthias Köhlbrandt



THEMENINFO

Bitte mehr Rücksicht!

Immer wieder müssen die Einsatzkräfte feststellen, dass ihr und das Leben der Verlehrsopfer durch uneinsichtiges Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmern gefährdet wird. Im Rahmen der Aufklärung der Feuerwehrarbeit muss auch um Rücksicht an Unfallstellen geworben werden.